

Pressemitteilung

22. Januar 2018

Geselliger Wintersport im Kur- und Vitalpark Winterberg

Eisstock- und Lattschießen für Familien und Gruppen sorgt für viel Gaudi

Winterberg. Wer an Winterberg denkt, der denkt fast automatisch auch an Pisten-Spaß, Rodel-Gaudi, Langlauf- und Biathlonspaß. Wintersport geht aber auch anders. Im Kur- und Vitalpark Winterberg wird ab sofort mit Eisstöcken geschossen. Initiatoren dieser geselligen Idee sind die Familie Korn mit ihrer Kurparkstube und das Unternehmen „mybiathlon“ des Winterbergers Thomas Pawliczek. Die wetterunabhängige Kunstbahn ist installiert, Buchungen werden angenommen.

„Eisstockschießen ist ein Mannschaftssport, der nicht nur bei Familien, sondern auch bei Firmen- und Weihnachtsfeiern Begeisterung auslöst“, sind sich Jessica Korn und Thomas Pawliczek sicher. Die Regeln sind denkbar einfach: Jeder Spieler muss einen Eisstock mit viel Gefühl und zielsicher so über das Eis schießen, dass er möglichst nah an das Ziel am Ende der Bahn gleitet. Es gibt auch Spiel-Varianten. So wird auf Wunsch am Ende der Bahn ein Gestell mit beweglichen Punktetafeln aufgestellt. Wer es schafft beim sogenannten Lattschießen, direkt in die Mitte zu treffen, bekommt die meisten Punkte. Je weiter der Eisstock zur Seite driftet, desto weniger Punkte werden vergeben.

Fachkundige Anleitung und Turnier-Organisation sowie attraktive Pauschalen

Zum Eisstock-Spaß unter fachkundiger Anleitung eines Instructors gehört natürlich auch das passende Drumherum. Neben der Eisstockbahn (für 1 bis 2 Stunden) können Glühwein, alkoholfreier Punsch, Grevensteiner Landbier, Softgetränke, Bockwurst, Gulaschsuppe mit Brot oder Apfelstrudel direkt an der Bahn reserviert werden. Für Gruppen bis 14 Personen kann ein klassisches Käsefondue im großen Kessel direkt an der Bahn serviert werden. Weitere Fondue-Angebote und kulinarische Spezialitäten, auch für größere Gruppen, sind im Restaurant buchbar.

Die maximale Spielerzahl beträgt 40 Personen. Erfahrene Guides führen in die Spielregeln ein und sorgen für einen optimalen Turnierablauf. „Die Teilnehmer sollten idealerweise atmungsaktive Winterkleidung inklusive Handschuhe und gutes Schuhwerk tragen, in einer normalen physischen Verfassung sowie frei von Herz- oder Kreislauf-Problemen sein“, erklärt Thomas Pawliczek. Ein Smartphone sollte griffbereit sein, um die schönsten Ausrutscher und Treffer für die Ewigkeit festhalten zu können.

Fakten-Box:

Alle weiteren Informationen zu den Buchungen, den Pauschalen und Preisen geben Thomas Pawliczek unter 0170 7626331 und info@mybiathlon.de sowie Jessica Korn in den Kurparkstuben Korn unter 02981 6025.